

# Gemeinde Gais



## Informationsschrift

**Jänner 1984 - Nr. 7**

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Teil I:	Wichtigste Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindeausschusses	1
	1. Beschlüsse des Gemeinderates	1
	2. Beschlüsse des Gemeindeausschusses	15
Teil II:	Interessantes - Wissenswertes	19
	1. Veranstaltungskalender für das Jahr 1983	19
	2. Übersicht über die Vereine, Verbände, Organisationen in der Gemeinde	21
	3. Aus dem Standes- und Meldeamt	28
	4. Ergebnis der Landtagswahl	30
	5. Schüleraustausch Gais - Lützelbuch 1983 Ein Beitrag von Astrid, Brigitte, Irmel- la, Petra, Renate und Sonja	32
	6. Kaminfegerdienst	34
	7. Fotos gesucht!	34
	8. Eine kurze Lebensgeschichte von den zwei Glocken im Schloßlurm in Uttenheim - Ein Beitrag von Anton Steiner, Bauhofer in Ut- tenheim	35
Teil III:	Beiträge der Vereine	37
	1. Männergesangsverein Gais	37
	2. Musikkapelle Gais	38
	3. Tennisclub Gais	39
	4. KVV - Ortsgruppe Uttenheim	41
	5. Katholischer Familienverband - Zweigstelle Uttenheim	42
	6. Katholische Frauenbewegung Uttenheim	43
	7. Freiwillige Feuerwehr Mühlbach Gais	44
	8. ASGB - Ortsgruppe Gais	45
	9. Verkehrsverein Gais/Uttenheim	46

Liebe Mitbürger!

Vor einem Jahr habe ich im Begleitwort zur Informationsschrift über zwei große Bauvorhaben geschrieben, und zwar über die Grundschule in Gais und über das Mehrzweckgebäude in Uttenheim.

In die umgebaute und erweiterte Grundschule von Gais sind Lehrer und Schüler am 5. Jänner 1984 eingezogen. Wir haben versucht, eine den heutigen Erfordernissen entsprechende Schule zu bauen und einzurichten, und ich hoffe, daß dies Lehrpersonen, Schüler und Bevölkerung zu schätzen wissen.

Was das Mehrzweckgebäude in Uttenheim betrifft, so glaube ich, daß wir im Jahr 1984 ziemlich weit kommen werden. Im Frühjahr möchten wir sofort die Außengestaltung in Angriff nehmen, damit im Sommer die Anlagen benützt werden können.

Ein großes Vorhaben wird die Kanalisierung in Uttenheim sein; ich bitte um Verständnis, wenn bei den Straßen manchmal Umleitungen notwendig sind.

Weitere große Projekte sind der Bau des Feuerwehrhauses in Mühlbach und der Umbau der Grundschule Mühlbach, vorausgesetzt daß wir mit Planung und Vergabe bis zum Schulende zurechtkommen.

In diesem Jahr habe ich eine besondere Bitte an alle Autobesitzer, die im Garten oder sonst irgendwo ein altes Auto stehen haben, das nicht mehr fahrtüchtig oder sogar teilweise schon ausgebaut ist; ich ersuche darum, daß solche Wracks entfernt werden, da sie keine Zierde für die Ortschaft sind.

Ich wünsche allen Mitbürgern, Mitverwaltern und Angestellten der Gemeinde alles Gute und viel Zufriedenheit im Jahr 1984; auch danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Mit den besten Grüßen

EUER BÜRGERMEISTER



Gais, im Jänner 1984

Teil I: W I C H T I G S T E B E S C H L Ü S S E des  
Gemeinderates und des Gemeindeausschusses

1. Beschlüsse des Gemeinderates

Im zweiten Halbjahr 1983 trat der Gemeinderat zu fünf Sitzungen zusammen; dabei faßte er insgesamt 63 Beschlüsse.

5. Sitzung des GR vom 06.09.1983: 16 Tagesordnungspunkte

Punkt 4: Ankauf von Heizöl für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde

Einstimmig wird beschlossen, das für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde erforderliche Heizöl anzukaufen. Für die Grundschulen Gais und Uttenheim werden 45.000 Liter benötigt, für den Kindergarten Gais 15.000 Liter, für das Rathaus 10.000 Liter. Die voraussichtliche Ausgabenbelastung für die insgesamt 70.000 Liter beträgt ca. 70.000.000.- Lire.

Punkt 5: Genehmigung des Projektes für den Bau der Ortskanalisation in Uttenheim

Für die Beseitigung der Abwässer in der Fraktion Uttenheim hat die Gemeindeverwaltung ein Gesamtprojekt erstellen lassen, das von der zuständigen Landesbehörde bereits genehmigt worden ist. Die Kosten belaufen sich laut Berechnung des beauftragten Technikers Dr.-Ing. Benjamin Geat auf 545.000.000.- Lire. Für die Finanzierung ist von seiten des Assessorates für Umweltschutz im Sinne des Landesgesetzes Nr. 39 ein Beitrag in Aussicht gestellt worden.

Einstimmig wird das vorliegende Projekt genehmigt.

Punkt 6: Vergabe der Arbeiten für die Erhöhung und Verlängerung des Schutzdammes in Mühlbach gemäß Projekt von Dr.-Ing. Herbert Lanz

Infolge andauernder Regenfälle sind zu Pfingsten beim Erdwall in Mühlbach größere Felsmassen abgegangen, so daß die Zufahrtsstraße für den Verkehr gesperrt werden mußte.

Um diese Gefahrenquelle zu beseitigen, soll laut Projekt von Dr.-Ing. Herbert Lanz der Erdwall erhöht und nach Osten hin verlängert werden.

Einstimmig wird das vorliegende Projekt genehmigt. Die Arbeiten werden an die Firma Anton Knapp aus Mühlwald vergeben, die das günstigste Angebot unterbreitet hat. Diese Firma gewährt auf die Ausschreibungssumme von 34.222.000.- Lire einen Preisnachlaß von 14,5 Prozent.

- Punkt 7: Genehmigung des Projektes für den Aus\_bau des Dachgeschosses in der Grundschule Uttenheim und Vergabe der Arbeiten

Im Rahmen des Schulbautengesetzes wurde der Gemeindeverwaltung für den Umbau der Grundschule Uttenheim noch eine Restfinanzierung zugesichert. Deshalb möchte die Verwaltung eine kleine Dienstwohnung im Dachgeschoß der Schule ausbauen.

Das Planungsbüro Mayr & Willeit hat für dieses Vorhaben ein Projekt ausgearbeitet. Der Kostenvoranschlag sieht für sämtliche Arbeiten Ausgaben in Höhe von 37.170.800.- Lire vor.

Einstimmig werden das vorliegende Projekt und der Kostenvoranschlag genehmigt.

Die Arbeiten werden einstimmig der Firma Sebastian König zugesprochen, da sie das günstigste Angebot unterbreitet hat; sie gewährt einen Preisnachlaß von 5,4 Prozent.

- Punkt 8: Vergabe der Bautischlerarbeiten beim Mehrzweckgebäude in Uttenheim

Die Bautischlerarbeiten beim Mehrzweckgebäude in Uttenheim werden einstimmig an die Firma Südtirol-Fenster vergeben; sie hat nämlich von den zwei Firmen, die ein Angebot eingereicht haben, die besseren Bedingungen angeboten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 52.622.000.- Lire.<sup>1</sup>

- Punkt 9: Vergabe der Arbeiten für die Verlegung der Bodenheizung im Mehrzweckgebäude in Uttenheim

Die Arbeiten für die Verlegung der Bodenheizung im Mehrzweckgebäude in Uttenheim werden einstimmig an die Firma J. Schmidhammer vergeben; diese Firma hat bereits die Rohmontage für die Heizung und die sanitären Anlagen vorgenommen.

Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich nach Abrechnung des Abgebotes auf 15.886.000.- Lire.

- Punkt 10: Vergabe der Innenverputzarbeiten und der Verlegung der kalten Böden im Mehrzweckgebäude in Uttenheim

Für die Innenputzarbeiten und die Verlegung der kalten Böden haben von sechs zur Offertstellung eingeladenen Firmen drei ein Angebot vorgelegt.

Die Firma Paul Gasser hat das günstigste Angebot unterbreitet, sie gewährt auf die Ausschreibungssumme von 64.864.700.- Lire einen Preisnachlaß von 7,30 Prozent. Einstimmig wird deshalb der Firma Paul Gasser der Auftrag erteilt.

---

<sup>1</sup> Wenn nicht anders vermerkt, handelt es sich durchwegs um Beträge ohne Mehrwertsteuer.

Punkt 11: Vergabe der Arbeiten für die Verlegung von Holzdecken in der Grundschule Gais

In den Klassenräumen der Grundschule sollen die Decken mit Kieferriemen verkleidet werden, in den Gängen und in den Vorräumen soll eine Paneelendecke in Eiche montiert werden.

Für diese Arbeiten hat die Firma Michael Lercher das günstigste Angebot vorgelegt; sie berechnet für die Kieferriemen 17.500.- Lire pro Quadratmeter, für die Deckenbretter in Eiche 47.000.- Lire pro Quadratmeter.

Einstimmig werden diese Arbeiten an die Firma Michael Lercher vergeben; die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 25.370.000.- Lire.

Punkt 12: Vergabe der Arbeiten für den Einbau von Rolladen in der Grundschule Gais

Um die Schulklassen verdunkeln zu können, wird der Vorschlag gemacht, Min\_irolladen der Firma Hella zu montieren; da diese Rolladen zudem mit witterungsbeständiger Kunststoffmasse ausgeschäumt sind, wird gleichzeitig eine zusätzliche Wärmeisolierung erreicht.

Die Firma Zimmerhofer ist bereit, auf den angebotenen Einheitspreis einen Preisnachlaß von 31,6 Prozent zu gewähren. Damit belaufen sich die Kosten für diese zusätzliche Ausgabe auf 22.971.290.- Lire.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat diese Ausgabe und erteilt der Firma Zimmerhofer den Auftrag für die Montage.

Punkt 13: Vergabe der Arbeiten für die Außenisolierung und den Innenputz bei der Grundschule Gais

Im Projekt für den Umbau der Grundschule Gais ist für die Außenmauern ein normaler Verputz vorgesehen. Um Energie zu sparen, soll jedoch an den Außenwänden ein Isolierputz, an der Nordseite sogar ein Vollwärmeschutz angebracht werden. Die Firma Zimmerhofer hat für diese Arbeiten ein Angebot unterbreitet, und zwar wird für den Vollwärmeschutz nach Abzug des Abgebotes von 31,6 Prozent ein Preis von 31.464.- Lire pro Quadratmeter verrechnet, während der Isolierputz mit 20.383.- Lire in Rechnung gestellt wird.

Im Schulhaus sollen die Innenwände völlig neu verputzt werden, da die Gefahr besteht, daß sich beim Zusammenreffen von altem und neuem Putz Sprünge auftun. Um dies zu vermeiden, ist es notwendig, den alten Putz abzubrechen und sämtliche Innenflächen neu zu verputzen.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat diese zusätzlichen Arbeiten.

Punkt 15: Festlegung der Kostenbeteiligung an den Arbeiten für den Bau des Clubgebäudes in der Sport- und Erholungszone in Gais

Mit Beschluß Nr. 4 vom 28. Jänner 1983<sup>1</sup> wurde dem Fußball- und dem Tennisclub Gais die Konzession für die Durchführung der Arbeiten zum Bau des Clubgebäudes erteilt. Nunmehr soll die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an diesem Bauvorhaben festgelegt werden.

In Anbetracht der Kostenentwicklung und der finanziellen Beteiligung des Landes wird einstimmig beschlossen, sich an diesem Bauvorhaben mit 60.000.000.- Lire zu beteiligen; 40.000.000.- Lire sollen mit diesem Beschluß an die Konzessionsinhaber gegen Vorlage von Rechnungen ausbezahlt werden.

#### 6. Sitzung des GR vom 25.10.1983: 17 Tagesordnungspunkte

Punkt 5: Auftragserteilung für die Planung des Gemeindezentrums

Die Gemeindeverwaltung hat im Jahr 1980 Arch. Dr. Otto Irsara den Auftrag für die Ausarbeitung des Vorprojektes zur Erweiterung des Rathauses erteilt. Dr. Irsara hat der Verwaltung verschiedene Lösungen für die Erweiterung des bestehenden Rathauses vorgelegt. Jedoch ist man nach mehreren Besprechungen zur Einsicht gelangt, daß man das Rathaus in seinem derzeitigen Zustand belassen soll; statt dessen soll auf dem Grund, der sich zwischen Rathaus und Ulrich-von-Taufers-Straße erstreckt, ein Neubau errichtet werden. Für den Neubau hat Arch. Dr. Irsara bereits mehrere Vorschläge erarbeitet. Er hat für den Neubau der Gemeindeverwaltung einen Honorarvorschlag unterbreitet, der sich auf 10.000.000.- Lire beläuft.

Da Arch. Dr. Otto Irsara bereits Vorarbeiten für den Neubau geleistet hat, wird ihm einstimmig die Planung des neuen Rathauses übertragen.

Punkt 6: Zweckbestimmung der Mittel gemäß Landesgesetz Nr. 27 für das Jahr 1983

Für das Jahr 1983 stehen der Gemeindeverwaltung aus dem Landesgesetz Nr. 27, für das im Landeshaushalt 1983 30.000.000.000.- Lire vorgesehen sind, 133.024.000.- Lire zu.

Einstimmig werden diese Mittel für den Bau des Mehrzweckgebäudes in Uttenheim zweckbestimmt.

Punkt 9: Ausgabenverpflichtung für die Durchführung von Asphaltierungsarbeiten auf der Einsbergstraße in Uttenheim

Die Einsbergstraße wurde in den letzten Jahren streckenweise asphaltiert.

---

<sup>1</sup> S. Informationsschrift Nr. 6, S. 1

Heuer hat sich die Landesverwaltung bereit erklärt, das noch ausstehende Teilstück zwischen Km 5,7 und Km 7,75 zu asphaltieren, so daß damit die ganze Straße asphaltiert ist. Die Kosten für die Asphaltierung belaufen sich laut Schätzung des zuständigen Zonengeometers auf 89.562.000.- Lire. Von diesem Betrag müßte die Gemeindeverwaltung lediglich 10.000.000.- Lire übernehmen, was als großes Entgegenkommen seitens der Landesverwaltung gewertet werden muß.

Einstimmig erklärt sich der Gemeinderat mit dieser Spesenaufteilung einverstanden und übernimmt den Betrag von 10.000.000.- Lire zu eigenen Lasten.

Punkt 11: Ernennung der Vertreter der Gemeinde in den Kindergartenbeiräten von Gais und Uttenheim

Die Herren Brugger Max und Seeber Oskar werden als Vertreter der Gemeinde in den Kindergartenbeiräten von Gais und Uttenheim bestätigt.

Punkt 12: Ankauf von Beleuchtungskörpern für die Grundschule und die Turnhalle in Gais

Der Gemeinderat entscheidet sich für Beleuchtungskörper der Marke Zumtobel.

Das günstigste Angebot hat zwar die Firma Mutschlechner vorgelegt; es beläuft sich auf 24.300.940.- Lire. Jedoch wird der Auftrag einstimmig der Firma Walter und Georg zugesprochen, da diese Firma die Installationsarbeiten vorgenommen hat und ihr Angebot mit 24.384.724.- Lire nur geringfügig höher ist als das der Firma Mutschlechner.

Punkt 13: Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Verlegung des Bodens in der Turnhalle von Gais

Nach mehreren Lokalausgleichungen und Besprechungen mit verschiedenen Fachleuten ist man zur Überzeugung gelangt, daß ein flächenelastischer Kunststoffboden mit PVC-Beschichtung und Schutzversiegelung den Erfordernissen am besten entspricht.

Die Verwaltung hat mehrere Firmen zur Offertstellung eingeladen. Die Überprüfung der einzelnen Angebote ist schwierig, da sich nicht alle Firmen an die vorgeschriebenen Ausschreibungsunterlagen gehalten haben.

Schließlich wird einstimmig beschlossen, die Lieferung und Montage des Bodens der Firma Sportbau aus Girlan zu übertragen, da die Verwalter die Qualität des Produktes kennen, mehrere Turnhallen, die von der Firma Sportbau beliefert wurden, besichtigt haben und sich überzeugt haben, daß diese Firma die Gewähr für eine fachgerechte Arbeit bietet.

Die Ausgaben für die Lieferung und die Montage des Bodens belaufen sich auf 24.097.000.- Lire.

Punkt 15: Genehmigung der Vereinbarung über neue Preise für die Verlegung der warmen Böden in der Grundschule von Gais

In den Verdingungsbedingungen sind für die Schulklassen Plastikböden vorgesehen. Die Gemeindeverwaltung möchte jedoch aus mehreren Gründen Holzböden verlegen lassen. Da hierfür aber kein Preis aufscheint, ist es notwendig, für die Holzböden die Preise festzusetzen.

Für den Mehrzweckboden in Eiche (22 mm stark) berechnet die Firma Zimmerhofer einen Nettopreis von 33.800.- Lire pro Quadratmeter, für den Lamparkettboden in Eiche (11 mm stark) 44.665.- Lire pro Quadratmeter; für den Teppichboden wird ein Nettopreis von 22.024.- Lire zur Anwendung gebracht.

Einstimmig werden die neuen Preise genehmigt.

#### 7. Sitzung des GR vom 18.11.1983: 4 Tagesordnungspunkte

Punkt 1: Lieferung und Montage der Einrichtung in den Klassen der umgebauten Grundschule in Gais

Die Gemeindeverwaltung hat acht Firmen zur Offertstellung eingeladen; sechs Firmen haben ein Angebot unterbreitet.

Von den eingelangten Angeboten können die Offerte der Firmen Schweitzer AG und Elle Quaranta nicht berücksichtigt werden, weil diese Rohrmöbel angeboten haben, die Verwaltung sich aber auf Holzmöbel festgelegt hat.

Nach eingehender Überprüfung der übrigen Angebote wird einstimmig beschlossen, das Möbelprogramm bei der Firma Pedacta aus Lana zu bestellen, und zwar zum Preis von 26.764.000.- Lire; die Klappschiebetafeln, die Seitenwandtafeln und das Tafelzeichengerät wird bei der Firma Harmonie aus Meran zum Preis von 15.930.000.- Lire angekauft.

Punkt 2: Lieferung und Montage der Tonband-, Radio- und Uhrenanlage für die Grundschule in Gais

Für die Lieferung der zentralen Tonband-, Radio- und Uhrenanlage sind drei Angebote eingereicht worden.

Der Auftrag wird an die Firma Walter & Georg aus Reichach vergeben, da sie das günstigste Angebot vorgelegt hat; es beläuft sich auf 8.400.000.- Lire.

Punkt 4: Übernahme der Vermögensgüter des aufgelassenen Gemeindefürsorgeerbes

Mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 25.02.1982 wurde die Auflösung der in der Region Trentino-Südtirol tätigen Gemeindefürsorgewerke verfügt, und zwar mit Wirkung ab 1. Jänner 1983. Gemäß Artikel 2 des zitierten Gesetzes geht das jeweilige bewegliche und unbewegliche Vermögen der Gemeindehilfswerke an die jeweilige Gemeinde über, die es ihrerseits für Fürsorge- und Sozialzwecke verwenden muß.

Das Gemeindehilfswerk hat mit Beschluß Nr. 2 vom 21. September 1983 das Verzeichnis der beweglichen und unbeweglichen Güter erstellt, die nun auf die Gemeinde Gais übergehen. Dieses Verzeichnis umfaßt folgende unbewegliche Güter:

- das sogenannte Armenhaus mit einem Garten im Ausmaß von 2349 m<sup>2</sup>;
- die Grundparzelle 63/8 (Weide) im Ausmaß von 3347 m<sup>2</sup>;
- den Mitbesitz (2/18) an der Grundparzelle 756 (Wald), wobei die gesamte Parzelle ein Ausmaß von 89.941 m<sup>2</sup> hat.

Beide Grundparzellen liegen in der Katastralgemeinde Gais.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die beweglichen und unbeweglichen Güter des aufgelassenen Gemeindehilfswerkes zu übernehmen und sie für Fürsorge- und Sozialzwecke zu verwenden.

#### 8. Sitzung des GR vom 20.12.1983: 23 Tagesordnungspunkte

---

##### Punkt 2: Genehmigung des ersten Bauloses der Kanalisation in Uttenheim

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 6. September 1983 das Projekt für den Bau der Ortskanalisation in Uttenheim genehmigt; die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 545.000.000.- Lire<sup>1</sup>.

Wegen der hohen Kosten ist es nicht möglich, die Arbeiten in einem einzigen Baulos auszuschreiben und durchzuführen. Deshalb werden Bauabschnitte gemacht, wobei das erste Baulos die Entsorgung der Erweiterungszone "Weidach" betrifft sowie die Ableitung der Abwässer aus dem Mehrzweckgebäude vorsieht. Die Kosten für dieses erste Baulos, das einstimmig genehmigt wird, belaufen sich laut Berechnung des Projektanten Dr.-Ing. Benjamin Geat auf 64.000.000.- Lire.

##### Punkt 3: Genehmigung des Projektes für den Ausbau des Wolkensteinweges in Uttenheim

Das Planungsbüro Clara & Sulzenbacher aus Bruneck wurde mit der Ausarbeitung des Projektes für den Ausbau des Wolkensteinweges in Uttenheim betraut. Nun liegen die techni-

---

<sup>1</sup> Siehe S. 1

schen Unterlagen und die Kostenberechnung vor.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das Projekt, und zwar mit einer Kostensumme von 50.800.000.- Lire.

- Punkt 4: Bau der Wasserleitung in der Erweiterungszone "Pranter-Anger" in Gais

Das Projekt für die Infrastrukturen in der Erweiterungszone "Pranter-Anger" in Gais ist bereits im September des Jahres 1980 genehmigt worden.

Es ergibt sich nun die Notwendigkeit, die Arbeiten für den Bau der Wasserleitung durchzuführen, und zwar soll dies in Eigenregie geschehen. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 11.379.478.- Lire.

Einstimmig wird beschlossen, die Wasserleitung zu bauen.

- Punkt 7: Ankauf der Einrichtung für das Lehrerzimmer in der Grundschule Gais

Einstimmig wird beschlossen, der Firma Lercher Michael den Auftrag für die Lieferung der Einrichtung für das Lehrerzimmer zuzusprechen; ihr Angebot ist nämlich preisgünstiger als das der Firma Pedacta aus Lana. Für diese Anschaffung ergeben sich Kosten in Höhe von 8.540.000.- Lire.

- Punkt 8: Erteilung des Auftrages für die Lieferung und Montage der Einrichtung in der neuen Turnhalle in Gais

Vier Firmen haben der Verwaltung ein Angebot für die Lieferung der fixen und beweglichen Geräte für die Turnhalle sowie für die Einrichtung des Turnlehrer- und Arztzimmers unterbreitet. Die Überprüfung der Angebote ergibt, daß die Firma Harmonie aus Meran das günstigste Angebot unterbreitet hat. Demnach ergibt sich ein Kostenpunkt von 25.963.975.- Lire.

Einstimmig wird die Auftragserteilung an die Firma Harmonie gutgeheißen.

- Punkt 9: Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage des Prall- und Schallschutzes in der neuen Turnhalle in Gais

Es ist notwendig, die neue Turnhalle zu verkleiden und mit schallschluckendem Material auszustatten. Laut technischer Detailzeichnung des Bauleiters Dr.-Ing. Benjamin Geat ist vorgesehen, bis zur Fensterhöhe einen Prallschutz in Holz anzubringen und die darüberliegende Wand mit einem schalldämmenden Vlies zu verkleiden.

Für das Vlies liegen drei Angebote vor, die von 13.750.- Lire/m<sup>2</sup> bis 16.000.- Lire/m<sup>2</sup> reichen.

Für die Lieferung und Montage des Prallschutzes in Holz

wurden ebenfalls mehrere Angebote eingeholt; je nach Holzart liegen diese zwischen 35.000.- Lire/m<sup>2</sup> und 100.000.- Lire/m<sup>2</sup>.

Der Gemeinderat entscheidet sich einstimmig dafür, mit der Lieferung und Montage des Prall- und Schallschutzes die Fa. Zimmerhofer zu beauftragen. Für die Verlegung des Vlieses berechnet diese Firma 13.987.- Lire/m<sup>2</sup>, für die Lieferung und Montage des Prallschutzes werden 44.870.- Lire/m<sup>2</sup> in Rechnung gestellt; der Prallschutz soll in Raminholz ausgeführt werden.

Punkt 13: Einführung und Festlegung der Gebühr für die Dienstleistung betreffend den Kanalisationsanschluß, die Abwasserleitung und -reinigung

Mit Art. 10 des Landesgesetzes Nr. 39 vom 28.08.1976 ist festgelegt worden, daß die Gemeinden für die Abwasserbeseitigung eine Abgabe einheben. Mit Beschluß des Landesausschusses vom 13.12.1982 sind die Unterlagen für die Ausarbeitung der Tarife und die Festsetzung der Höchstsätze der Gebühr festgelegt worden. Als Termin für die Einführung dieser Gebühr war ursprünglich der 1. Juli 1983 festgesetzt worden. Mit Beschluß vom 30. September 1983 wurde der Termin für die Einführung dieser Abgabe verlängert, sie muß nun ab 1. Jänner 1984 eingehoben werden.

Die Gemeinderäte sind wenig begeistert von der Einführung dieser Gebühr. Man verweist darauf, daß der Bürger schon genug mit Steuern belastet sei. Dem wird entgegengehalten, daß der Gemeinde im Falle der Nichteinführung dieser Abgabe rund 70.000.000.- Lire an Zuweisungen durch das Land entgehen; denn diese Zuweisungen sind laut Artikel 4 des Landesgesetzes Nr. 32 vom 18.08.1983 an die Bedingung geknüpft, daß "die Gemeinden bei allen Einnahmen den Höchstbetrag festsetzen und einheben, wie er jeweils von den einschlägigen Rechtsvorschriften des Staates, der Region oder des Landes festgelegt ist oder wird". Es fehlt nicht an Kritik an der Landesregierung, die die Gemeinden praktisch zwingt<sup>1</sup>, diese Abgabe einzuführen, weil man auf die Zuweisungen nicht verzichten könne.

So beschließt man wohl oder übel mit 10 Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen, die Gebühr "für die Dienstleistungen, die im Sammeln, Ableiten, Klären und Einleiten der Abwässer bestehen", mit Wirkung ab 1. Jänner 1984 einzuheben.

---

<sup>1</sup> Es sei erwähnt, daß laut Bericht in der Tageszeitung "Dolomiten" vom 31. Dezember 1983/1. Jänner 1984 die Südtiroler Landesregierung "im Rahmen der Gemeindeaufsichtssitzung einen Beschluß des Gemeinderates von Auer, mit dem die Nichtanwendung der Gebühr für die Kanalisationsanschlüsse beschlossen worden war, als nicht zulässig befunden und annulliert hat."

Pro Kubikmeter verbrauchten Wassers sind 120,75 Lire (92 Lire für die Amortisation, 13 Lire für die Wartung, 15,75 Lire<sup>1</sup> für das Niederschlagswasser) zu entrichten<sup>2</sup>. Zu diesem Kubikmeterpreis kommen noch pro Benutzer pauschal 4.500.- Lire als Verwaltungskosten dazu. Eine vierköpfige Familie dürfte demnach bei einem Wasserverbrauch von beispielsweise 250 Kubikmeter rund 35.000.- Lire zu entrichten haben.

Punkt 14: Einführung des Zuschlages auf den Stromverbrauch für das Jahr 1984

Mit Ratsbeschluß vom 28. Jänner 1983 wurde für das Jahr 1983 der Stromzuschlag eingeführt. Im Zuge der Umwandlung der Notstandsverordnung in ein ordentliches Gesetz wurde die Einhebung des Zuschlages auf den Stromverbrauch auch für die Jahre 1984 und 1985 ausgedehnt.

Mit 10 Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen wird beschlossen, für das Jahr 1984 den Stromzuschlag zu bestätigen, und zwar 10 Lire pro KW-Stunde für den Haushaltsstrom und 4 Lire pro KW-Stunde für den gewerblichen Strom.

Punkt 15: Stellungnahme zur Errichtung des Naturparks "Rieserfernergruppe"

Der Gemeinderat heißt die vom Land vorgeschlagenen Unterschutzstellungen gut und beschließt einstimmig, der Ausweisung des Naturparks "Rieserfernergruppe" zuzustimmen.

Punkt 17: Festsetzung der Miete für die Zimmer im Armenhaus und Zuweisung an zwei Antragsteller

In der Gemeinderatsitzung vom 18.11.1983 wurde beschlossen, die beweglichen und unbeweglichen Güter des Gemeindefürsorgewerkes zu übernehmen.

Die Miete für ein Zimmer im sog. Armenhaus wurde vor Jahren mit 10.000.- Lire pro Monat festgesetzt. Einstimmig wird beschlossen, die Miete den gestiegenen Lebenshaltungskosten einigermaßen anzupassen, und zwar werden in Zukunft 20.000.- Lire monatlich zu entrichten sein; in diesem Betrag sind sämtliche Spesen (Heizung, Strom usw.) eingeschlossen.

Einstimmig wird auch beschlossen, den Antragstellern Maria Regensberger aus Gais und Martha Unterhofer aus Uttenheim je ein Zimmer zuzuweisen.

Punkt 18: Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 300.000.000.- Lire bei der Staatlichen Depositenbank für den Kindergarten in Uttenheim

-----  
1 Das sind 15 Prozent der Summe, die sich aus der Addition der Kosten für die Amortisation und die Wartung ergibt:

2 Es soll hier nicht näher auf die komplizierte Berechnung des Tarifes eingegangen werden.

Die Gemeindeverwaltung hat bei der Staatlichen Depositenbank um ein Darlehen in Höhe von 300.000.000.- Lire für den Bau des Kindergartens in Uttenheim angesucht. Mit Schreiben vom 2. November 1983 hat die Depositenbank die grundsätzliche Zustimmung für die Gewährung des Darlehens mitgeteilt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, bei der Depositenbank in Rom das Darlehen aufzunehmen, um das Bauvorhaben abschließen zu können. Das Darlehen muß in 20 Jahren zurückgezahlt werden; die jährliche Abzahlungsrate beträgt 35.515.692.- Lire.

Punkt 19: Annahme des Verlustbeitrages und des zinsenlosen Darlehens aus dem Rotationsfond für den geförderten Wohnbau zur Erschließung der Erweiterungszone "Weidach" in Uttenheim

Für die Erschließung der Erweiterungszone "Weidach", deren Kosten sich auf 250.618.586.- Lire belaufen, erhält die Gemeindeverwaltung im Sinne des geltenden Wohnbaureformgesetzes einen Verlustbeitrag von 62.654.647.- Lire und ein zinsenloses Darlehen von 33.949.515.- Lire, und zwar für die Errichtung der Infrastrukturen im geförderten Teil.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, das Darlehen als auch den Verlustbeitrag anzunehmen; auch verpflichtet er sich, das gewährte Darlehen termingemäß, d.h. spätestens innerhalb von zehn Jahren ab der Auszahlung, zurückzuzahlen.

Punkt 21: Liquidierung des Spesenanteiles<sup>1</sup> für die Führung der Oberschulen an die Gemeinde Bruneck

Mit Schreiben vom Juli 1983 hat die Gemeinde Bruneck der Gemeindeverwaltung die Abrechnung für die Schuljahre 1980/81 und 1981/82 sowie die Anzahlung für das Schuljahr 1982/83 mitgeteilt. Die Kosten belaufen sich auf 8.114.000.- Lire.

Einstimmig wird beschlossen, an die Gemeinde Bruneck den angeführten Beitrag zu überweisen.

Punkt 22: Genehmigung des überarbeiteten Bauleitplanes der Gemeinde

Be reits in der Sitzung vom 25.10.1983 hat sich der Gemeinderat mit dem überarbeiteten Bauleitplan befaßt, doch wurde keine Entscheidung getroffen, da man die Novelle zum Wohnbaureformgesetz abwarten wollte.

Nunmehr befaßt man sich erneut ausführlich mit diesem wichtigen Planungsinstrument, das eine Gültigkeit von 10 Jahren hat. Das Durchführungsprogramm sieht folgendes vor:

-----  
<sup>1</sup> Es handelt sich dabei um den Spesenanteil für folgende Schulen: Lehrerbildungsanstalt, Realgymnasium, Humanistisches Gymnasium und Italienische Oberschule.

A) Sofortmaßnahmen

1. Phase

1. Öffentliche Bauten und Anlagen

- Bau des Gemeindezentrums in Gais
- Fertigstellung und Einrichtung des Mehrzweckgebäudes in Uttenheim
- Ankauf des Grundes in der Sport- und Erholungszone in Gais
- Fertigstellung des Clubgebäudes in der Sport- und Erholungszone in Gais
- Umbau und Ausbau der Schule in Mühlbach
- Bau der Feuerwehrrhalle in Mühlbach

2. Erschließungsarbeiten

- Bau der öffentlichen Kanalisierung in Uttenheim
- Verlängerung der Kanalisierung in der Kehlburger Straße in Gais
- Erstellung einer Mittelspannungsringleitung in Uttenheim
- Ausbau des Wolkensteinweges in Uttenheim
- Errichtung der Infrastrukturen in den Erweiterungszonen "Weidach", "Pranter-Anger", "Krämer-Anger"

3. Erstellung von Durchführungsplänen und Ausführungsprojekten

- Durchführungsplan für die Erweiterungszone in Mühlbach

B) Maßnahmen im ersten Jahrfünft

2. Phase

1. Öffentliche Bauten und Anlagen

- Umbau und Ausbau des Armenhauses in Gais
- Ankauf des Grundes für die Sportzone in Uttenheim
- Ankauf des Grundes und Bau des Trainingsplatzes in Mühlbach
- Errichtung des Kinderspielplatzes in Uttenheim
- Bau der Tennisplätze in Uttenheim
- Sanierung des Widums in Uttenheim und des Widums in Mühlbach

2. Erschließungsarbeiten

- Errichtung der Infrastrukturen in der Sport- und Erholungszone in Gais
- Verlängerung der Gehsteige in Gais und Uttenheim
- Ankauf des Grundes und Errichtung der öffentlichen Parkplätze in Uttenheim: Brücke, Stock-Anger, Schulhausgarten, Stöckler, Fraktionsgrund

- Erneuerung der Kanalisierung in der Ulrich-von-Taufers-Straße in Gais
- Ausbau der Zufahrtsstraße zur Handelszone in Gais

C) Maßnahmen im zweiten Jahrfünft

3. Phase

1. Öffentliche Bauten und Anlagen

- Ankauf des Grundes und Errichtung der Kinderspielplätze in der Lützelbacher Straße, im Pfarrgrund und in der Kehlburger Straße in Gais
- Ankauf des Grundes und Errichtung der öffentlichen Parkplätze in der Lützelbacher Straße, in der Talfriedenstraße und in der Ulrich-von-Taufers-Straße in Gais
- Ausbau der "Baggerlacke" oder Bau eines Freibades in Gais
- Ankauf des Grundes und Errichtung des öffentlichen Parkplatzes "Lecablock" in Gais

2. Erschließungsarbeiten

- Bau der Verbindungsstraße St.-Johannes-Straße - Talfriedenstraße in Gais (nördliche Ecke des Schulgartens - Feuerwehrhalle)
- Bau der Kanalisierung in Mühlbach
- Bau der Kanalisierung im alten Dorfkern in Gais

Man ist sich bewußt, daß aus verschiedenen Gründen die Rangordnung im Durchführungsprogramm eventuell auch geändert werden muß.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den überarbeiteten Bauleitplan der Gemeinde.

9. Sitzung des GR vom 28.12.1983: 1 Tagesordnungspunkt

Punkt 1: Widerruf des eigenen Beschlusses Nr. 66 vom 20.12.1983 betreffend die Kanalisationsgebühr und Neufestsetzung derselben

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden die Kanalisationsgebühr eingeführt und die Tarife festgelegt.

Am 22.12.1983 fand eine Sitzung des Konsortiums der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch statt. Anlässlich dieser Sitzung wurde von den Vertretern der Gemeinden auch über die Kanalisationsgebühr gesprochen. Dabei wurde hervorgehoben, daß man sich bei der Tarifgestaltung an die staatlichen Normen halten sollte; dies bedeutet, daß sich der Tarif für die Amortisation

und Wartung zwischen 50 und 70 Lire pro Kubikmeter verbrauchten Wassers bewegt.

In Anbetracht dieser neuen Situation hat es der Bürgermeister für unbedingt notwendig erachtet, diese Angelegenheit neuerdings dem Gemeinderat zu unterbreiten, damit eine Reduzierung des bereits festgesetzten Tarifes vorgenommen werden kann.

Nach eingehender Diskussion wird mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung beschlossen, den eigenen Beschluß Nr. 66 vom 20.12.1983 zu widerrufen und die neue, für den Bürger günstigere Berechnungsbasis zur Anwendung zu bringen. Demnach sind pro Kubikmeter verbrauchten Wassers 72,45 Lire (50 Lire für die Amortisation, 13 Lire für die Wartung, 9,45 Lire<sup>1</sup> für das Niederschlagswasser) zu entrichten. Unverändert bleibt der pauschale Betrag für die Verwaltungskosten, nämlich 4.500.- Lire. Eine vierköpfige Familie dürfte demnach nunmehr bei einem Wasserverbrauch von beispielsweise 250 Kubikmeter rund 23.000.- Lire zu bezahlen haben.

-----  
1 Dies sind wiederum 15 Prozent der Summe, die sich aus der Addition der Kosten für die Amortisation und die Wartung ergibt.

## 2. Beschlüsse des Gemeindevausschusses

Im zweiten Halbjahr 1983 traf sich der Gemeindevausschuß zu 16 Sitzungen; er faßte dabei 160 Beschlüsse.

Sitzungs- Beschuß- Inhalt des Beschlusses  
datum nummer

---

04.07.	79	Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereine, Verbände und soziale Einrichtungen (u.a. an die Freiwilligen Feuerwehren, an die Musikkapellen, an die Schützenkompanien, an die Fußball- und Tennislubs, an die Jugendgruppen, an die Zweigstellen des Katholischen Familienverbandes, an die Chöre, an den Theaterverein Gais, an den Wanderbund Gais, an das Südtiroler Kinderdorf, an das Weiße Kreuz, Zweigstelle Bruneck) in Höhe von insgesamt 22.400.000.- Lire
04.07.	80	Gewährung eines Beitrages an das Institut für Musikerziehung für die Führung und Abhaltung von Musikkursen im Schuljahr 1982/83 in Höhe von 1.000.000.- Lire
04.07.	82	Anzahlung von 1.000.000.- Lire an die Sozialstation des Katholischen Familienverbandes Taufers für die Auslagen zur Besoldung der Familienhelferin
04.07.	83	Gewährung eines einmaligen Beitrages in Höhe von 7.000.000.- Lire an den Pfarrer von Uttenheim für die Restaurierung der Pfarrkirche
04.07.	84	Gewährung eines Beitrages in Höhe von 7.000.000.- Lire an das Bodenverbesserungskonsortium Bruneck - Gais - Percha - Sand in Taufers für den Bau der neuen Trinkwasser- und Löschwasserleitung in Tesselberg
04.07.	86	Gewährung eines Beitrages in Höhe von 2.000.000.- Lire an die Wasserinteressentschaft "Sonnseite" in Gais für die durchgeführten Instandsetzungsarbeiten am Hauptnetz der Wasserleitung
04.07.	87	Gewährung eines Beitrages in Höhe von 3.000.000.- Lire an die Musikkapelle Gais für die Malerarbeiten beim Musikpavillon in Gais
04.07.	88	Ankauf eines Schneepfluges für die Fraktion Mühlbach bei der Firma Heinrich Untergasser aus Mühlbach zum Preis von 1.534.000.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)

- 04.07. 89 Ankauf von Straßennamensschildern bei der Firma Signal System aus Bozen: Liquidierung der Rechnung in Höhe von 7.765.580.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 04.07. 91 Erteilung des Auftrages für die Ausarbeitung des Projektes zum Umbau der Grundschule Mühlbach an Arch. Dr. Meinhard Gozzi zu einem voraussichtlichen Betrag von 5.900.000.- (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 04.07. 92 Erteilung des Auftrages für die Ausarbeitung des Projektes zu Verlängerung der Kehlburger Straße in Gais an Dr. Ing. Benjamin Geat aus Bruneck, und zwar für einen voraussichtlichen Kostenbetrag von 3.129.360.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 11.08. 94 Grundzuweisung ins Eigentum der Gp. 63/43 KG Gais in der Erweiterungszone "Krämer" an Lahner Veronika Wtw. Voppichler, Gais, St.-Johannes-Straße 24
- 11.08. 97 Gewährung eines Beitrages in Höhe von 2.000.000.- Lire an das Bodenverbesserungskonsortium Bruneck - Gais - Percha - Sand in Taufers für den Bau der neuen Trinkwasser- und Löschwasserleitung in Tesselberg
- 23.08. 115 Gewährung eines Beitrages in Höhe von 8.000.000.- Lire an die Wasserinteressentschaft Gais für die Verstärkung der Wasserleitung durch die Ableitung einer zusätzlichen Quelle
- 23.08. 119 Gewährung eines Beitrages an den Verkehrsverein Gais/Uttenheim in Höhe von 8.000.000.- Lire für die Gestaltung der Dorfeinfahrt und den Ankauf von Werbematerial
- 23.08. 121 Asphaltierung der Bedarfshaltestelle in Uttenheim und der Zufahrt zur Feuerwehrrhalle: Liquidierung der von der Firma Kofler & Co aus Olang vorgelegten Rechnung in Höhe von 3.982.781.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 01.09. 126 Ankauf von 16 Hydrantkästen bei der Firma Franz Schwärzer & Co aus Gais zum Preis von 1.793.600.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 20.09. 139 Verwirklichung des zweiten Baujahres der Infrastrukturen in der Sport- und Erholungszone in Gais: Liquidierung der von den verschiedenen

Firmen vorgelegten Rechnungen mit einem Gesamtbetrag von 13.984.713.- Lire

- 20.09. 147 Erteilung des Auftrages für die Ausarbeitung des Projektes zur Verbreiterung des Wolkensteinweges in Uttenheim an das Planungsbüro Sulzenbacher und Clara aus Bruneck, und zwar zum Betrag von 3.186.000.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 13.10. 164 Gewährung eines Beitrages von je 500.000.- Lire an den Pfarrer von Gais und an den von Uttenheim sowie von 600.000.- Lire an den Kuraten von Mühlbach und Tesselberg für den Mesnerdienst an den jeweiligen Kirchen
- 13.10. 168 Stromversorgung in Uttenheim: Liquidierung eines Beitrages in Höhe von 5.000.000.- Lire an die Elektrogenossenschaft Bad Winkel für die im Jahr 1980 durchgeführten Verbesserungsarbeiten am Stromverteilernetz in Uttenheim
- 20.10. 174 Gewährung eines weiteren Beitrages in Höhe von 8.000.000.- Lire an den Fußball- und Tennisclub Gais für die Arbeiten beim Bau des Clubgebäudes in der Sport- und Erholungszone Gais<sup>1</sup>
- 07.11. 178 Liquidierung der von der Firma Lercher Michael aus Gais vorgelegten Rechnung in Höhe von 3.481.000.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen) für die Lieferung von Einrichtungsgegenständen für die Ausspeisung in der Grundschule Uttenheim
- 07.11. 183 Gewährung eines weiteren Beitrages in Höhe von 8.000.000.- Lire an den Fußball- und Tennisclub Gais für die Arbeiten beim Bau des Clubgebäudes in der Sport- und Erholungszone Gais<sup>1</sup>
- 15.11. 186 Grundzuweisung ins Eigentum der Gp. 63/47 KG Gais in der Erweiterungszone "Krämer" an Peer Forer Herta, Gais, Ulrich-von-Taufers-Straße 18
- 15.11. 187 Grundzuweisung ins Eigentum der Gp. 63/48 KG Gais in der Erweiterungszone "Krämer" an Peer Reinhard, Gais, Gissestraße 47
- 15.11. 188 Grundzuweisung ins Eigentum der Gp. 63/49 KG Gais in der Erweiterungszone "Krämer" an Unteregelsbacher Franz, Mühlbach 31

---

1 Vgl. dazu Ratsbeschluß vom 6. September 1983, S. 4

- 15.11. 190 Gewährung eines Beitrages von 800.000.- Lire an die Weginteressentschaft Bauhof für die Schneeräumung im Winter 1982/83
- 29.11. 197 Spesenaufteilung für die Führung der Lehrerbildungsanstalt in Bruneck: Liquidierung des Restbetrages von 52.500.- Lire für das Schuljahr 1982/83 und der Anzahlung für das Schuljahr 1983/84 in Höhe von 1.207.600.- Lire
- 29.11. 203 Erteilung des Auftrages an Dr. Ing. Benjamin Geat für die Ausarbeitung eines Projektes zur Erstellung einer Mittelspannungsringleitung in Uttenheim und Übernahme der daraus entstehenden Kosten von 2.105.096.- Lire (Mehrwertsteuerinbegriffen)
- 29.11. 204 Liquidierung der von der Firma Bellavitis aus Bozen vorgelegten Rechnung für die Lieferung von Drucksorten und Kanzleibedarf im Schuljahr 1983/84 - Die Rechnung beläuft sich zuzüglich Mehrwertsteuer auf 6.100.000.- Lire.
- 06.12. 215 Anzahlung von 8.000.000.- Lire an Herrn Arch. Dr. Otto Irsara aus Bruneck für die Ausarbeitung des Vorprojektes für das Gemeindezentrum in Gais
- 13.12. 217 Anzahlung von 700.000.- Lire an die Sozialstation des Katholischen Familienverbandes Taufers für die Auslagen zur Besoldung der Familienhelferin
- 29.12. 233 Beauftragung der Telefongesellschaft SIP, , im Kindergarten von Gais einen Telefonanschluß zu errichten, und zwar laut Kostenvoranschlag vom 7. Dezember 1983 um den Betrag von 245.711.- Lire
- 29.12. 235 Mittelschulkonsortium Bruneck, Percha, Gais, St. Lorenzen, Pfalzen, Kiens:  
a) Liquidierung des für das Schuljahr 1982/83 geschuldeten Restbetrages in Höhe von <sup>1</sup> 6.725.000.- Lire an die Gemeinde Bruneck  
b) Anzahlung von 2.399.000.- Lire an die Gemeinde Bruneck für das Schuljahr 1983/84

---

1 Im Schuljahr 1982/83 waren laut Abrechnung pro Mittelschüler 43.066,7.- Lire an die Gemeinde Bruneck zu entrichten.

Teil II: I N T E R E S S A N T E S - W I S S E N S W E R T E S

1. Veranstaltungskalender für das Jahr 1984  
=====

Der Veranstaltungskalender wurde am 7. Dezember 1983 in einer Sitzung mit den Vorständen der einzelnen Vereine und Organisationen erstellt. Er kann, wie schon in den vergangenen Jahren, nicht als vollständig angesehen werden, da sich nicht alle Veranstaltungen genau vorausplanen lassen. Auch ist es durchaus möglich, daß sich im Laufe des Jahres die eine oder andere Änderung ergibt.

J ä n n e r

08. Gais: Theateraufführung - Theaterverein Gais

F e b r u a r

19. Gais: Andreas-Hofer-Feier - SVP, Schützenkompanie und  
Musikkapelle Gais  
19. Uttenheim: Andreas-Hofer-Feier - SVP, Schützenkompanie  
und Musikkapelle Uttenheim  
--- Gais: Dorfrodelrennen - Jugendgruppe Gais

M ä r z

03. Gais: Bunter Abend - Männergesangsverein Gais  
--- Gais: Faschingsumzug  
18./25. Gais: Religiöse Woche - Pfarrgemeinderat Gais  
--- Gais: Aufführung des biblischen Stückes "Jonas" durch  
die Tourneebühne "Ensemble Wilhelm Lohner" aus  
Hamburg

M a i

--- Fahrt nach Innsbruck mit Besichtigung des Landesmuseums  
Ferdinandeum - Bäuerinnenorganisation  
20. Gais: Kinderfest - Katholischer Familienverband Gais  
26./27. Gais: 9. Wandertag - Wanderbund Gais  
27. Fahrt nach Hohenschwangau - SVP Uttenheim

J u n i

03. Gais: Segnung der umgebauten Grundschule und der Turn-  
halle

- 09. Gais: Unterhaltungsabend - TC Gais
- 10. Gais: Konzert - Musikkapelle Gais
- 10./11. Uttenheim: Ausstellung zum Jahre 1809 - Jugendgruppe Uttenheim
- 11. Uttenheim: Einweihung des Hasenstöckls - Schützenkompanie Uttenheim
- 11. Gais: Jugend-Fußball-Turnier im Gedächtnis an Christian Mair - FC Gais
- 17. Gipfelmesse auf der Geige

### J u l i

- 08. Einweihung des Kreuzes auf der Tesselberger Alm - Nachbarschaft Tesselberg
- 08. Gais: Stimmungsmusik auf Schloß Neuhaus - Musikkapelle Gais
- 15. Wallfahrt zum Latzfonser Kreuz - Katholischer Familienverband Gais
- 15./21. Gais: Nationales Tennisturnier - TC Gais
- 21./22. Mühlbach: Feuerwehrfest mit Fahnenweihe
- 28./29. Gais: Sportfest mit Gedächtnisturnier Helmut Voppichler - FC Gais

### A u g u s t

- 05. Gipfelmesse auf dem Bloßberg - Jugendgruppe und Musikkapelle Uttenheim
- 05. Gais: Chorkonzert - Männergesangsverein Gais
- 11. Mühlbach: Unterhaltungsabend - Sportverein Mühlbach-Tesselberg
- 14./15. Gais: Musikfest - Musikkapelle Gais
- 19./26. Gais: Pustertaler Tennismeisterschaften - TC Gais

### S e p t e m b e r

- 02. Gais: Fahrt zu den Passionsspielen nach Oberammergau - Katholischer Familienverband und KVV Gais
- 02. Uttenheim: Familienwandertag - Katholischer Familienverband Uttenheim
- 16. Gais: Ausflug für die Senioren - Jugendgruppe Gais
- 22./23. Treffen Zillertal/Ahrntal

### O k t o b e r

- Uttenheim: Segnung des Mehrzweckgebäudes

### N o v e m b e r

- Gais: Kochkurs und Nähkurs - KVV Gais

D e z e m b e r

- 08./09. Gais: Buchausstellung - Katholischer Familienverband Gais
- Gais: Adventsingen - Männergesangsverein Gais
- 16. Gais: Weihnachtsfeier für die Senioren - Männergesangsverein Gais
- 23. Uttenheim: Weihnachtsfeier für die Senioren - KVV Uttenheim
- 26. Gais: Theateraufführung - Theaterverein Gais

2. Übersicht über die Vereine, Verbände, Organisationen in der

=====

Gemeinde

Wieviele Vereine, Verbände, Organisationen gibt es eigentlich in unserer Gemeinde? Die folgende Übersicht versucht, diese Frage zu beantworten. Gemäß Absprache im Gemeinderat sollte dieses Verzeichnis möglichst umfassend sein. Es wurde versucht, diesem Auftrag gerecht zu werden.

Als Grundlage für diese Übersicht dienten die Angaben (Stand: Dezember 1983), die die einzelnen Vereine, Verbände und Organisationen gemacht haben. Fehlen in einer Spalte die Angaben, so ist dies darauf zurückzuführen, daß zu diesem Punkt von der Vereinsleitung keine Daten geliefert werden konnten.

Name des Vereins, des Verbandes, der Organisation	Gründungs-jahr	Anzahl der Mitglieder	Leitung <sup>1</sup> des Vereins, des Verbandes, der Organisation
---	----------------	-----------------------	---

a) Überörtliche Vereine, Verbände, Organisationen

Autonomer Südtiroler Gewerkschaftsbund - Ortsgruppe der Gemeinde Gais	1981	134	Mair Josef <sup>2</sup> Egger Stanislaus Engl Josef Forer Albert Marcher Hermann Seeber Alfred Untergasser Hermann Untergasser Rudolf
---	------	-----	--

-----

1 Dieser Ausdruck wurde für alle Vereine, Verbände und Organisationen gewählt, da die Bezeichnungen nicht einheitlich sind; häufig werden die Bezeichnungen "Ausschuß" oder "Vorstand" verwendet.

2 An erster Stelle wird immer der Obmann, Präsident, Kommandant, Hauptmann oder wie immer diese Funktion im betreffenden Verein genannt wird, angeführt; die übrigen Mitglieder werden in alphabetischer Reihenfolge angeführt.

Bäuerinnenorganisation der Gemeinde Gais	1980	140	Niederkofler Helga Astner Agnes Egger Rosa Mairhofer Hilda Niederbrunner Berta Sternbach Gertraud
Handwerkerverband der Gemeinde Gais	1950	26	Schwärzer Franz Grießmair Raimund Großgasteiger Hermann Knapp Franz Seeber Alois Seeber Josef
Hotelier- und Gastwir- teverband der Gemeinde Gais	--	30	Kronbichler Franz Mairl Max Rabensteiner Karl
Jagdrevier der Gemein- de Gais	1947	57	Kronbichler Josef Brugger Franz Mairl Walter Oberhammer Anton Seeber Alois
Kaufleutevereinigung der Gemeinde Gais	--	15	Maurberger Johann
Sozialausschuß (Arbei- ter und Angestellte in der SVP) der Gemeinde Gais	1978	-- <sup>1</sup>	Lanz Heinrich Forer Albert Mair Josef Nocker Anton Santer Michael Seeber Alois Untergasser Rudolf Wolfsgruber Anton
Südtiroler Bauernbund - Gemeinde Gais	1943	120	Mairhofer Anton Gröber Alois Jaufenthaler Josef Kronbichler Josef Lindinger Helmut Plankensteiner Sebastian Dpil.Ing. Sternbach Christoph
Verkehrsverein Gais- Uttenheim	1968	99	Pallhuber Alois Hellweger Franz Kronbichler Franz Lanz Heinrich Maurberger Johann Oberleiter Franz Oberleiter Karl Reichegger Josef Santer Michael

-----  
1 Jedes SVP-Mitglied, sofern es Lohn- oder Gehaltsempfänger ist,  
ist Mitglied des Gemeindesozialausschusses.

b) Vereine, Verbände, Organisationen in den einzelnen Fraktionen

Freiwillige Feuerwehr Gais	1902	55	Brugger Franz Brugger Alois Hofer Andreas Mairhofer Franz Neumair Johann Pallhuber Alois
Fußballclub Gais	1967	170	Kronbichler Franz Außerhofer Herbert Morini Erico Niederwanger Johann Renzler Karl
Gemischter Kirchenchor der Pfarre Gais	1983	25	Schwärzer Michael
Imker - Ortsgruppe Gais	--	11	Untergasser Josef
Jugendgruppe Gais	1981	20	Mair Alfred Costabiei Markus
Katholischer Familien- verband - Zweigstelle Gais	1980	89	Lercher Antonia Forer Albert Hofer Gerda Maurberger Paula Plaickner Erna Stauder August
Katholische Männer- bewegung Gais	--	--	Oberhammer Alois Duregger Hans Mair Josef
KVW - Ortsgruppe Gais	1951	118	Untergasser Josef, Brunner Aschbacher Anton Lercher Antonia Muser Aloisia Renzler Karl Steger Theresia
Männergesangsverein Gais	1968	28	Maurberger Johann Miribung Josef Niederwanger Martin Pahl Albert Untergasser Anton
Musikkapelle Gais	1954	49	Jaufenthaler Franz Außerhofer Herbert Engl Albert Jaufenthaler Werner Mairhofer Herbert Oberhuber Karoline Schwärzer Franz Thomaser Herbert

Pfadfinder Gais	1977	45	Mairl Herbert Agstner Andrea Ebenkofler Carla Reden Genoveva Rieder Christoph
Schützengilde "Schloß Neuhaus"	1981	42	Brugger Josef Forer Hermann Hofer Franz Oberleiter Franz Tanzer Josef
Schützenkompanie Gais	1982	41	Oberhammer Alois Agstner Josef Oberschmid Peter Plankensteiner Karl
SVP - Ortsgruppe Gais	1945	437	Brugger Franz Lanz Heinrich Maurberger Johann
Junge Generation in der SVP - Ortsgruppe Gais	1966	96	Mairhofer Anton Brugger Manfred Hofer Josef Kronbichler Alois Mairhofer Oswald
Tennisclub Gais	1979	75	Hellweger Josef Innerhofer Josef Kronbichler Edl Mair Bruno Willeit Albert
Theaterverein Gais	1953	15	Winkler Alois Niederbacher Johann Polt Hartmann Renzler Klara
Wanderbund Gais	1981	74	Außerhofer Herbert Brugger Josef Passler Hermann Rabensteiner Karl Renzler Karl
Wasserinteressentschaft Gais	1976 <sup>1</sup>	198	Schwärzer Franz Brugger Franz Kronbichler Josef Maurberger Johann Steger Josef
Wasserinteressentschaft "Sonnseite" - Gais	1955	28	Brugger Franz Stifter Franz Untergasser Klaus

-----  
1 Die Wasserinteressentschaft Gais wurde offiziell am 31. März 1976  
gegründet; sie bestand jedoch schon lange vorher.

Freiwillige Feuerwehr Uttenheim	1898	61	Eppacher Alois Forer Erich Mairl Walter Niederkofler Karl Plankensteiner Johann
Freizeitclub "Silber- fuchse" - Uttenheim	1982	18	Mairl Walter Eppacher Alois Plankensteiner Johann Reichegger Wilhelm
Gegenseitige Wieder- aufbauhilfe nach Brand- fällen - Uttenheim	1949	75	Astner Johann, Bodenhof Astner Johann, Bachbauer Kahler Hubert Marcher Josef Prenn Peter Reichegger Friedrich Reichegger Josef Waldner Alois
Imkerverein Uttenheim	1978	9	Corradini Johann Eppacher Martha Maurer Albert
Jugendgruppe Uttenheim	1981	38	Oberleiter Rosa Astner Ruth Niederbacher Bruno Seeber Andreas Seeber Eduard Unteregelsbacher Clothilde Volgger Silvia
Katholischer Familien- verband - Zweigstelle Uttenheim	1968	45	Nocker Johanna Astner Pepi Nocker Franz Oberhollenzer Thomas Seeber Oskar Seeber Wilhelmine Volgger Agnes
Katholische Frauenbe- wegung Uttenheim	--	150	Reichegger Zita Mairl Filomena Plaikner Maria
Katholische Männerbe- wegung Uttenheim	1973	--	Plankensteiner Hermann Astner Johann Nocker Anton
KVW - Ortsgruppe Ut- tenheim	1952	82	Maurer Albert Hellweger Adolf Innerhofer Maria Niederkofler Klara Nocker Franz Plankensteiner Cäcilia Unteregelsbacher Regina

Musikkapelle Uttenheim	1919	36	Eppacher Alois Astner Johann, Bodenhof Eppacher Peter Plaikner Ernst Plaikner Siegfried Schwärzer Josef Seeber Josef Steger David
Schützenkompanie Uttenheim	1959	35	Oberhofer Alois Auer Johann Prenn Josef Reichegger Anton Steiner Anton
SVP - Ortsgruppe Uttenheim	1945	358	Seeber Oskar Astner Anna Franzelin Rita Lindinger Helmut Niederbrunner Peter Nocker Anton Reichegger Friedrich Steiner Josef Dipl.Ing. Sternbach Christoph
Tennisclub Uttenheim	1982	77	Reichegger Manfred Franzelin Horst Palmieri Raimondo Plankensteiner Helmut Pörnbacher Erika
Viehversicherungsverein Uttenheim	1968	36	Dipl.Ing. Sternbach Christoph Astner Johann, Bodenhof Plankensteiner Hermann Plankensteiner Johann Reichegger Friedrich
Wasserinteressentschaft Uttenheim	1969	128	Franzelin Horst Lindinger Helmut Niederbacher Johann Nocker Anton Seeber Oskar
Bach- und Losweideinteressentschaft Mühlbach	1861	15	Plankensteiner Sebastian Mutschlechner August Niederbacher Johann
Freiwillige Feuerwehr Mühlbach	1981	30	Plankensteiner Sebastian Egger Hermann Kirchler Peter Wolfsgruber Richard Wolfsgruber Silvester